

Workshop „DIY Klangautomaten – Schwarm“ mit Winfried Ritsch

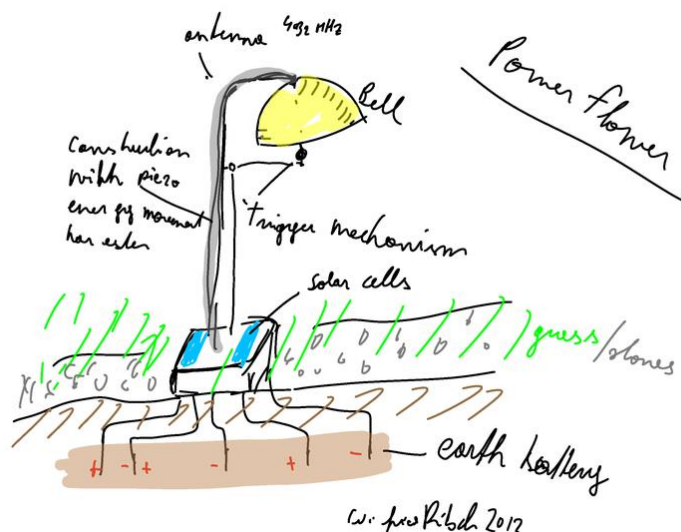
Im Rahmen des Festivals „[Time to Listen. Die ökologische Krise in Klang und Musik](#)“, 18.8. – 3.9.2023, Akademie der Künste, Berlin

WANN: 16. – 18.8.23, jeweils 13 – 18 Uhr
WER: bis zu 10 Personen, Alter: 14 – 18
WO: 16. – 18.8.23 MiK Jugendkunstschule, am 18.8.23 auch Transport zur Akademie der Künste und ab 18 Uhr Einladung zur Ausstellungseröffnung, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin Tiergarten

BESCHREIBUNG:

Dass Technik und Natur keine Gegensätze sein müssen, zeigt das Projekt *Power Flower Bells Network* von Winfried Ritsch, in dem er sich mit der Nutzung erneuerbarer Energien für eine Klanginstallation beschäftigt. Dafür hat Ritsch ein Energiegewinnungssystem entwickelt, welches über eine „Schmutzbatterie“ elektrische Energie aus der Erde gewinnt oder alternativ mit Solarzellen betrieben werden kann. Wenn genügend Energie vorhanden ist, wird eine Glocke ausgelöst, die einen Ton erzeugt. Diese Klangautomaten in Form von robotischen Glockenblumen musizieren und kommunizieren untereinander autonom über Funk. Eine bisher noch nie in größerem Rahmen gezeigte Installation aus 80 solcher miteinander vernetzter Klangelemente soll im Außenraum der Akademie der Künste präsentiert werden und wird in einem 3-tägigen Workshop mit jungen Erwachsenen gebaut und gemeinsam in der Ausstellung installiert. Je nach Fähigkeiten und Vorliebe können die Jugendlichen im Workshop experimentieren mit Klangerzeugung über Solarzellen und Strom, der aus der Erde gewonnen wird, Spielalgorithmen und Feedbackschleifen. Jede*r Teilnehmer*in kann einen oder mehrere Klangautomaten bauen, modifizieren und hinzufügen.

Die Workshopergebnisse können möglicherweise am Community-Wochenende, das im Rahmen des Kunstfestivals Ortstermin in Moabit und im Hansaviertel stattfindet und bei dem es weitere Mitmach-Angebote geben wird, am 2./3.9.23 gezeigt werden.





DIY solarbetriebene
Klangautomaten,
Workshop von W.Ritsch
@ JAMA Festival;
Slovakei 2022

Winfried Ritsch (*1964) beschäftigt sich seit seiner Jugend mit Elektronischer Musik und Medienkunst-Technologien. Er absolvierte das Studium des Elektrotechnik-Toningenieurs und unterrichtet als Professor am Institut für Elektronische Musik und Akustik der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Neben seiner Tätigkeit als Entwickler von freier Soft- und Hardware im Bereich der Computermusik umfasst seine künstlerische Tätigkeit die Bereiche Radiokunst, Realisation von Performances, Installationen und Klangskulpturen, telematische Kunstprojekte (Netzwerke), Konzerte und Kompositionen.

* <http://algo.mur.at/projects/powerflowerbells>

* <https://git.iem.at/cm/DIYaFeedBacker>

Anmeldung zu beiden Workshops per E-Mail oder
Telefon unter:

carola.tinius@ba-mitte.berlin.de / 030 9018-33486 /

ODER

robert.guenther@ba-mitte.berlin.de / 030 9018-33480